

PRESSEINFORMATION

"Ein Dorf wird" - REVISITED

Salzburger Fotografen aus dem Umfeld des Fotohofs auf den Spuren eines legendären Buchprojektes von Stefan Kruckenhauser aus den 50er Jahren.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: Dienstag, 29. April 2003, 19.00 Uhr

DAUER DER AUSSTELLUNG: 30. April bis 7. Juni 2003

Stefan Kruckenhausers letzte und modernste fotokünstlerische Arbeit über das Entstehen einer Arbeitersiedlung in Kennelbach/Vorarlberg, publiziert im Bildband „Ein Dorf wird...“, Salzburg: Otto Müller 1952, ist Grundlage und Inspiration für eine zeitgenössische Auseinandersetzung der Fotografen Rainer Iglar, Michael Mauracher, Reinhard Mlineritsch, Hanns Otte, Andrew Phelps und Herman Seidl.

Die Galerie Fotohof wird erstmals die Original – Druckvorlagen dieses Bildbandes von Stefan Kruckenhauser (1905 – 1988), der noch im Kupfertiefdruck ausgeführt wurde, zeigen. Von dieser Anregung ausgehend haben sich die Fotografen mit dem Thema und der formalen Vorgabe Kruckenhausers auseinandergesetzt und präsentieren eigene Arbeiten in einer Gruppenausstellung in der Galerie Fotohof.

Die Ausstellung in der Galerie Fotohof ist eine Hommage an den lange auch in Salzburg wirkenden Stefan Kruckenhauser, dessen Stellenwert als einer der bedeutenden Erneuerer der Fotografie in einer großen Retrospektive noch zu sehen sein wird.

Als Ergebnis der Sichtung und Aufarbeitung seines Archivs im Tiroler Kunstkataster wird im unmittelbaren Anschluss an die Ausstellung in der Galerie Fotohof vom 14. Juni bis 5. Oktober 2003 eine Retrospektive der Arbeit Kruckenhausers unter dem Titel „In weiten Linien...“ im Museum Stift Stams in Tirol gezeigt.